

Projekttag 2025 (28.07.-29.07.)



Bericht der „Projekttag-Redaktion“: Eindrücke aus verschiedenen Projekten der Projekttag 2025 an der Valckenburgschule Ulm. Ausgewählt und zusammengestellt von den Projektteilnehmenden.

Interview mit Frau Kraski aus dem Planungsteam

Interviewerin: Vielen Dank, dass Sie sich interviewen lassen. Wie kam es zur Idee der Projekttage?

Frau Kraski: Wir sind das BNE-Team – fünf LehrerInnen, die sich um nachhaltige Bildung kümmern. Die letzten beiden Tage vor der Zeugnisausgabe sind oft „verlorene Zeit“, mit Filmen oder Spielen. Wir dachten: Warum nicht sinnvoll nutzen? Etwas, das Neues vermittelt, Nachhaltigkeit fördert und dabei trotzdem Spaß macht.

Interviewerin: Gab es das Konzept schon früher?

Frau Kraski: Ja, die Idee entstand vor etwa fünf Jahren auf einer GLK. Wir haben sie wieder aufgegriffen und neu belebt.

Interviewerin: Warum wurden dafür Wandertage gestrichen?

Frau Kraski: Viele Klassen haben sich zuletzt in die Friedrichsau gesetzt – ohne richtigen Plan. Wir wollten ein Format, das alle sinnvoller einbindet.

Interviewerin: Was sind Ihre Ziele mit den Projekttagen?

Frau Kraski: Hauptsächlich, die 17 Nachhaltigkeitsziele (BNE) ins Bewusstsein zu bringen – und zu zeigen, dass Nachhaltigkeit mehr ist als Umwelt: Demokratie, Vielfalt, soziale Gerechtigkeit. Außerdem wollten wir die Klassengrenzen aufbrechen und Austausch ermöglichen – zwischen Schularten und neuen Gruppen.

Interviewerin: Wie lange dauerte die Planung?

Frau Kraski: Die Entscheidung fiel vermutlich im Herbst. Im Februar ging's dann konkret los – Projektideen, Kollegium informieren, Wahlverfahren planen. Für fünf Personen im Team war das eine große Aufgabe.

Interviewerin: Gab es Schwierigkeiten?

Frau Kraski: Ja – das Wahlverfahren. Wir wollten nicht „first come, first serve“, sondern gerecht verteilen. Leider waren manche Projekte überfüllt, andere kaum belegt. Das Losverfahren führte auch zu Frust. Rückblickend würden wir das anders machen.

Interviewerin: Hatten Sie selbst früher Projekttage?

Frau Kraski: Ja, bei uns gab's das regelmäßig – und ich habe es immer als Bereicherung erlebt, selbst wenn ich nicht mein Wunschprojekt bekam. Das möchte ich auch heutigen SchülerInnen mitgeben: Es lohnt sich, offen zu sein.

Interviewerin: Wird es das nächste Jahr wieder geben?

Frau Kraski: Das steht noch nicht fest. Ob wir als BNE-Team das erneut stemmen, ist fraglich – auch wegen personeller Unsicherheiten. Vielleicht übernimmt ein anderes Team. Auch andere Ideen wie „Schule als Staat“ stehen im Raum. Wandertage oder klassenscharfe Projekttage sind ebenfalls denkbar.

Interviewerin: Möchten Sie noch etwas sagen?

Frau Kraski: Ich wünsche euch wunderschöne Ferien – und hoffe, ihr nehmt etwas Wertvolles aus den Projekttagen mit.

Projekttag an der Valckenburgschule (28.07.-29.07.2025)

Montag, 28.07.2025

- *„Wings for Future“*



Die Teilnehmer des Projekts „Wings for Future“ haben sich dazu entschieden, ein Insektenhotel aus Holz zu bauen für einen neuen Lebensraum und/oder einen Überwinterungsplatz für Bienen.



- *„Raketenstart“*

Im Projekt „Raketenstart“ bauten die Teilnehmer eine Rakete, die am Dienstag in der Friedrichsau starten sollte. Dafür haben sie sich in fünf Gruppen aufgeteilt, um einen einwandfreien Start zu ermöglichen.



- *„Second Hand Shop“*

In diesem Projekt versuchten die Schüler, älteren Klamotten ein neues Leben zu schenken. Es gab vieles, Baby-, Kinder- und Erwachsenenklamotten und viele Spielsachen für Kleine und Große.



- *Upcycling-Projekte*



*Upcycling – durch
Stickerei*

*Die Teilnehmer gestalten
eigene Textilien mit
Stickerei.*



Upcycling-aus alt mach neu

*Die Teilnehmer gestalten alte
Textilien neu, nähen aus altem
Jeansstoff Taschen oder nähen
Kissen*



- *Renovierarbeiten im Café Valck*

*Beim Renovieren des Café Valck hat
die Gruppe auf Nachhaltigkeit
geachtet.*

*Die Abdeckfolien wurden von den Abi-
Klassen davor wiederverwendet, um
Müll zu vermeiden. Auch die
Farbroller nutzten sie mehrfach
und reinigten sie danach.*

*So konnten sie
ressourcenschonend und praktisch
umsetzen, was BNE bedeutet.*



- **„Besenwagen“**

Die Schüler und Schülerinnen die nicht die Chance hatten ihr Projekt anzutreten oder nicht in eins gekommen sind, hatten trotzdem die Möglichkeit in der Schule etwas zu bewirken. Sie haben im Erdgeschoss den Flur verschönert.



- **„Kunst nachhaltig“**

Die Schülerinnen und Schüler schenkten alten Zeitungen ein neues Leben und machten Kunstwerke aus recyceltem Papier.

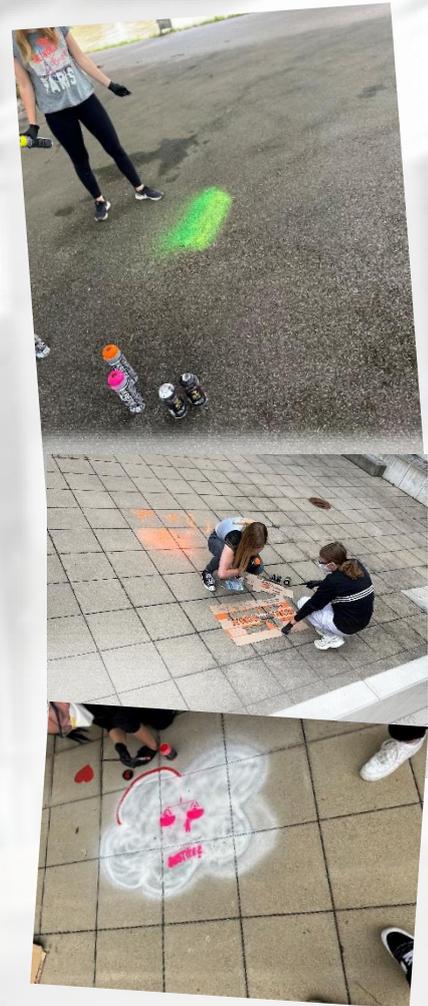


Dienstag, 29. 07.2025

„Street Art Your Mind – Pop up for future“



Bei diesem Projekt überlegten die Teilnehmer, welche Werte ihnen wichtig sind. Diese sprayten sie mit Kreidespray auf den Schulhof.



• *„Nachhaltiges Backen/Kochen“*

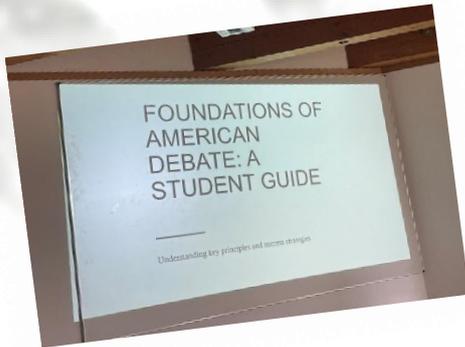


In diesem Projekt haben die Schüler und Schülerinnen allerlei Kuchen gebacken, wie zum Beispiel Tiramisu, Erdbeerkuchen, Blaubeer-Muffins und Zitronenkuchen. Die Hälfte ihrer acht Kuchen spenden sie im Anschluss an die Organisation Foodsharing.



- *„American Debate“*

In dem Projekt American Debate fokussieren sich die Schüler und Schülerinnen auf das Erlernen des Debattierens auf Wettkampfbasis. Sie diskutieren verschiedene Themen aus Bereichen, die die Welt bewegen, diese tragen zusätzlich zur demokratischen Bildung der Schüler bei.



Am ersten Tag haben sich die Schüler auf die benötigte Theorie fokussiert und somit unter anderem Rhetorik, aber auch den korrekten Aufbau eines Arguments gelernt.

Besonders herausfordernd war dabei das überzeugende Vorstellen von Argumenten auf einer Fremdsprache. Am zweiten Tag wurde das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt und die Schüler und Schülerinnen debattierten über Themen wie AI oder auch Great Britain.